

Hagener Museumsnacht Freitag 23.07.2010

www.hagener-museumsnacht.de

Theater

Eigentlich spielen in Museen die Ausstellungsobjekte ja die Hauptrolle – doch bei der ersten Hagener Museumsnacht am 23. Juli 2010 ist alles anders. Im Stadtmuseum hat das Dortmunder Roto Theater die Regie übernommen. Passend zur Dauerausstellung „Komm mit in die 50er Jahre“ zeigen Barbara Kleyboldt und Rüdiger Trappmann den Heinz-Erhardt-Abend „Was bin ich heute wieder für ein Schelm!“.

Open-Air-Theater passt am besten ins LWL-Freilichtmuseum: Das Dortmunder Theater Wundertüte und das Kulturzentrum Lichtburg aus Wetter erzählen dort „Märchen aus 1001 Nacht“ – leicht gekürzt (19.30, 21.30 Uhr). Ein zauberhaftes Abenteuer rund um Scheherazade und Sindbad, Ali Baba und Aladdin, das Kinder ebenso wie Erwachsene in den Orient entführt.

Im Kunstquartier / Emil Schumacher Museum lässt sich das MStage-Ensemble von den Arbeiten des zeitgenössischen Künstlers Albert Oehlen inspirieren. Die Tanz-Choreographie ist voller ironischer Verweise – ebenso wie die Werke Oehlens, die zurzeit im Emil Schumacher Museum zu sehen sind (18 Uhr).